

Beschluss Nr. 10-2019 (19. Legislaturperiode) des Fachausschusses für Kultur, frühkindliche und schulische Bildung am 26.03.2019 sowie des Beirates Osterholz

- Forderungen zur Sicherung der Kita-Versorgung in Osterholz

Der Beirat Osterholz hat in seiner Sitzung am 25.3.2019 den jüngsten Stand der Versorgung des Stadtteiles mit Kitaplätzen für 2019/20 sowie die entsprechenden Planungen/Absichten für die kommende Legislaturperiode erfahren, was die voraussichtliche Realisierung und Fertigstellung von Kita-Neubauten angeht.

Der Beirat anerkennt die erheblichen Anstrengungen seitens des Ressorts, jetzt und künftig für alle Kinder vor der Einschulung Kita-Plätze zu schaffen, zumal diese Bemühungen den bisherigen Forderungen des Beirates (bis 2023) sehr nahekommen.

Angesichts des Ist-Standes der gegenwärtigen und für 2019/20 geplanten Versorgung sowie wegen der weiter anhaltenden Neubautätigkeiten im Wohnungsbau (die ganz sicher im erheblichen Umfang nach 2023 weitergehen) präzisiert der Beirat in diesem Zusammenhang:

1. das zu klein geratene Schwedenhaus (4 Gruppen) hinter dem Ortsamt muss unbedingt und baldmöglichst eine Erweiterung um 2 Gruppen erfahren, da sicher absehbar ist, dass die beiden in der Albert-Einstein-Schule versorgten Gruppen dort nur noch ein Jahr verbleiben können (vgl. Schulplanung).
2. Die im Bau befindliche Kita (Ersatz für die abgerissene kirchliche Kita) beim Mehrgenerationenhaus in der Graubündener Straße sollte, wenn irgend noch möglich, **6 Gruppen** aufnehmen, u. a. weil
 - dies auch nach Auffassung der zuständigen Behördenvertreter am wirtschaftlichsten ist, aber auch weil
 - bei der ältesten städtischen Kita daneben erheblicher und anhaltender Platzmangel besteht und weil
 - letztere Kita in wenigen Jahren voraussichtlich durch einen Neubau auf ihrem Gelände ersetzt werden muss.

Mit Hilfe einer **Campus-Lösung** unter Einbezug der Grundschule am Ellenerbrokweg mit ihrem großen Außengelände könnte die gemeinsame Zukunft von vier Einrichtungen (Grundschule, 2 Kitas plus Waldorfschule mit eigener Kita) bei enger Kooperation optimal gestaltet und gewährleistet werden.

3. Da insbesondere am Ehlersdamm zwischen Mahndorfer Bahnhof und Osterholzer Heerstraße künftig kräftig Wohnungen entstehen werden, fordert und wünscht der Beirat, dass bei dem künftigen Neubau der Grundschule Osterholz-Süd (an der Ecke zum Großen Kuhkamp) grundstücksmäßig schnellstmöglich eine Fläche für eine Kita gleichzeitig ausgewiesen wird, damit nach dem Modell des Pfälzer Weges in Tenever eines Tages **beide Einrichtungen** (Grundschule + Kita) aufs engste zusammenarbeiten können, ja auch von vornherein **gemeinsam geplant** werden sollten (wobei die Kita ggfls. etwas später gebaut werden könnte, nachdem der endgültige Umfang der Wohnungsbautätigkeit entlang dem Ehlersdamm klar ist).

gez. Massmann
(SPD-Fraktion)

gez. Hohn
(CDU-Fraktion)

gez. Dillmann
(GRÜNE-Fraktion)

gez. Last
(LINKE-Fraktion)